

Via degli Dei.

Einsame Wege nach Florenz.

Via degli Dei. Die nach den griechisch-römischen Gottheiten benannten Hügeln, Adonis, Venus und Juno geben dem Weitwanderweg von Bologna nach Florenz seinen Namen. Dieser orientiert sich an schon in der Antike begangenen Wege, Spuren der alten Römerstraße Flaminia erinnern daran. Wahrhaft göttlich ist auch die Landschaft: Eichen, Eschen, Ahorn, Kastanien, Buchen, Oliven, Pinien und Zypressen säumen den Weg. Die Wälder wechseln sich mit Hochweiden ab, die im Mai ihr Blütenkleid anlegen und im Herbst sich bunt verfärben. Entlang der Bergrücken eröffnet sich immer wieder ein weiter Blick über die Täler. Der Weg verbindet die italienische Provinz Emilia-Romagna mit der Toskana. Er überquert dabei den Toskanischen Apennin. Es ist eine einsame Gegend, die bis nach Fiesolè bei Florenz durchwandert wird.

1. Reisetag: Innsbruck – Bologna/Monzuno – Madonna dei Fornelli

Treffpunkt um 09.00 Uhr am Hauptbahnhof Innsbruck vor dem ÖBB Infopoint. Fahrt mit dem EC der DB/ÖBB um 09.26 Uhr nach Bologna. Transfer nach Monzuno zum Ausgangsort der Weitwanderung. Nach dem kleinen Dorf tauchen wir in die einsame Landschaft ein. Durch Wiesen und Kastanienhainen mit uraltem Baumbestand erreichen wir eine Anhöhe, die uns einen schönen Blick über das Val di Sambro und Val Savena frei gibt. 455 Höhenmeter im Aufstieg, 280 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke 10,5 km

2. Reisetag: Madonna dei Fornelli – Monte di Fò

Der Aufstieg zum Monte dei Cucchi führt vorbei an kleinen Siedlungen und durch einen abwechslungsreichen Mischwald. Der Weg verläuft nun weitab jeglicher menschlichen Behausung. Er erreicht dabei den höchsten Punkt des Via degli Dei mit 1202m. Reste der römischen Militärstraße Flaminia lassen die Geschichtlichkeit erahnen. Am Passo della Futa, den ältesten Apenninübergang, verlassen wir den Wald und ein Weitblick eröffnet sich. Hier steht der größte deutsche Soldatenfriedhof Italiens: Ein Besuch der spiralförmig angelegten Grabreihen lässt nicht unberührt. 700 Höhenmeter im Aufstieg, 720 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke 19 km

3. Reisetag: Monte di Fò – San Piero a Sieve

Mit dieser Etappe verlassen wir die einsamen Passhöhen des Apennins und erreichen die Ebene des Mugello. Hier kommt nun die toskanische Landschaft mit Olivenhainen, Weinbergen und Zypressen zum Vorschein. Zu Beginn bringt uns ein Anstieg zu den Wiesen des Monte Gazzaro mit seinem Ausblick über das Flusstal des Santerno sowie über die Hügel des Mugello. Über Hochwiesen und dichtem Brombeer- und Ginstergestrüpp gelangen wir zum Passo dell'Osteria Bruciata. Ein breiter Waldweg über den Monte Alto und Monte Linari führt im kontinuierlichen Abstieg nach Sant'Agata. Transfer nach San Piero a Sieve. 180 Höhenmeter im Aufstieg, 1000 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke 16 km

4. Reisetag: San Piero a Sieve – Fiésole bei Florenz

Am frühen steigen wir durch Steineichenwälder bergan und erreichen eine große Wiese, auf der die alte verlassene Abtei liegt. Der weitere Aufstieg bringt uns zum Monte Senario, einem berühmten Wallfahrtsort in der Toskana. Florenz liegt uns zu Füßen. Der Weg führt nun in die Weite der toskanischen Landschaft in das Tal von Vetta Le Croci. Über den Passo della Catena geht es zum Poggio Il Pratone hinauf. Nach Norden reicht der Blick zurück bis zum Monte Senario und dem Apennin, nach Süden über die lieblichen Hügel von Fiésole bis hinab nach Florenz. Der letzte Abstieg durch einen Pinienwald bringt uns nach Fiésole, dem Ziel. Transfer nach Florenz. 970 Höhenmeter im Aufstieg, 870 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke 25 km

5. Reisetag: Florenz - Innsbruck

Rückreise mit dem Zug via Bologna nach Innsbruck. Voraussichtliche Ankunftszeit um 16.36 Uhr in Innsbruck (Stand 2020).

Angebot für die Pauschalreise:

Via degli Dei. Einsame Wege nach Florenz vom 12. – 16. Mai 2021 5T/4N

Pauschalpreis von	im	Beinhaltete Leistungen	Ausrüstung
Bekanntgabe erfolgt noch	DZ	Reiseleitung und Wanderführung ab Innsbruck	Tagesrucksack mit Regenschutzhülle
		4x Halbpension	Zweckmäßige Wanderbekleidung
	EZ	An- und Rückreise mit der Bahn ab und bis Innsbruck	Wanderschuhe mit gutem Profil
		Alle nötigen Transfers während der Wanderreise	Regen- und Sonnenschutz
		Gepäckstransport	Trinkflasche
		Gruppenstorno- und Gruppenreiseversicherung	Verbandset mit Blasenpflaster

Der Pauschalpreis gilt mit Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 07 Personen. Sollte diese nicht bis zum Ende der Anmeldefrist am 09.04.2021 erreicht sein, erstelle ich Ihnen gerne ein adaptiertes Angebot.

Es gibt nur ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern, die nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.

Bei Gruppenanmeldung gibt es 3% Rabatt.

Der Frühbucherbonus von 25,00 € gilt bis 31.12.2020.

Bei privater An- und Rückreise und bei Zusatzleistungen erstelle ich Ihnen gerne ein neues Angebot.

Auftretende Fragen aller Belange zur Wanderreise beantworte ich gerne. Kontaktieren Sie mich dafür.

Pauschalpreis vorbehaltlich Preisänderungen im Zug- und Reiseverkehr.

Wenn Ihnen das Angebot entspricht, dann bitte ich um Zusendung des ausgefüllten Anmeldeformulars, welches Sie auf www.sinnwandern.at finden, per Mail oder auf dem Postweg. Sie erhalten dann umgehend von mir den Pauschalreisevertrag zugesandt, der mit der 20% Anzahlung angenommen ist.

Mit besten Grüßen


Mag. Klaudia Bestle
Reisebüro Sinnwandern